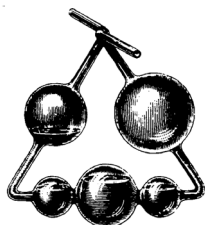
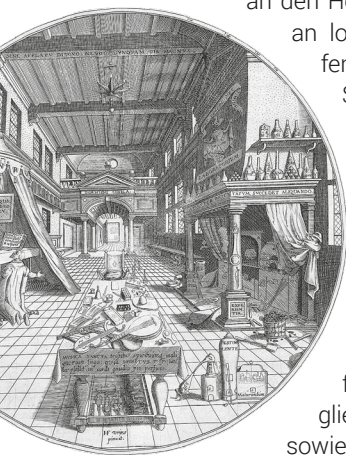


Fachgruppe Geschichte der Chemie



Die Fachgruppe Geschichte der Chemie besteht seit 1961 und ist ein Zusammenschluss von 400 Chemikern, Wissenschaftshistorikern, Lehrenden und Studierenden, die sich für die reiche Geschichte der Chemie interessieren.

Die Aufgaben der Fachgruppe bestehen darin, Interesse und Verständnis für die geschichtliche Betrachtung der Chemie zu wecken und aufrechtzuerhalten, chemiehistorische Untersuchungen anzuregen, die Beschäftigung mit Geschichte der Chemie an den Hochschulen zu fördern, das Interesse an lokaler Chemiegeschichte hervorzurufen, den Einsatz historischer Themen im Schulunterricht zu fördern, Geschichte der Chemie der breiten Öffentlichkeit nahezubringen, Museen und Ausstellungen zur Geschichte der Chemie zu unterstützen sowie das Bewusstsein für die Bedeutung von Nachlässen zu wecken.



Um dies zu erreichen, fördert die Fachgruppe Kontakte und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern, mit ausländischen Kollegen sowie anderen Gesellschaften wie z.B. der EuChemS Working Party on History of Chemistry. Sie arbeitet eng mit anderen GDCh-Strukturen zusammen, besonders dem Jungchemikerforum, der FG Chemieunterricht und den Seniorexperten Chemie.

BETTINA-HAUPT-FÖRDERPREIS & PAUL-BUNGE-PREIS

Die Bettina-Haupt-Stiftung fördert chemiehistorische Forschung, indem sie herausragende Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses aus dem deutschen Sprachraum mit dem [Bettina-Haupt-Förderpreis](#) für Geschichte der Chemie auszeichnet. Der mit 1500 € dotierte Preis wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und auf der Vortragsstagung der Fachgruppe Geschichte der Chemie verliehen. Auch der [Paul-Bunge-Preis](#) der Hans R. Jenemann-Stiftung wird von der GDCh und der DPG im Rahmen der Vortragsstagung Geschichte der Chemie verliehen.

Bilder:
Universitätsbibliothek Rostock, GDCh/Daniel Regel, Farbstoffsammlung TU Dresden



PUBLIKATIONEN

Publikationsorgan der Fachgruppe sind die [Mitteilungen der Fachgruppe Geschichte der Chemie](#), die seit 1988 regelmäßig erscheinen. Die Mitteilungen enthalten Vorträge der Tagungen und freie Beiträge. Zudem werden die Mitglieder über einen [Newsletter](#) regelmäßig über aktuelle Ausstellungen, Tagungen und Symposien sowie neue Literatur informiert. Des Weiteren ist die Fachgruppe an folgenden Publikationen beteiligt:

- [Meilensteine der Chemie](#)
- [Von Schuljahr zu Schuljahr – Höhepunkte zur Chemiegeschichte](#)
- [Lebenswerke in der Chemie \(LiC\) \(Beirat\)](#)
- [GDCh-Monographien – Zeitzeugenberichte](#)

VERANSTALTUNGEN

Die [Vortragstagung](#) und die Mitgliederversammlung der Fachgruppe Geschichte der Chemie findet alle zwei Jahre an wechselnden Orten statt. Zudem werden chemiehistorische Symposien im Rahmen weiterer Veranstaltungen organisiert. Von 1996 bis 2018 organisierte auch der inzwischen eingestellte [Arbeitskreis zur Geschichte der chemischen Industrie](#) Tagungen. Die Fachgruppe Geschichte unterstützt außerdem das GDCh-Programm „[Historische Stätten der Chemie](#)“.

LINKSAMMLUNG ZUR CHEMIEGESCHICHTE

Eine einzigartige Sammlung von Links zur Chemiegeschichte, zu chemiegeschichtlichen Sektionen und Gesellschaften, eigenständigen chemiehistorischen Gesellschaften, chemiehistorischen Zeitschriften und Mailinglisten finden sich unter www.gdch.de/geschichte (Unterseite „Chemiegeschichte weltweit“).

WIE MITGLIED WERDEN?

Die Mitgliedschaft in der Fachgruppe setzt eine gültige GDCh-Mitgliedschaft voraus. Der Jahresbeitrag für die Fachgruppe beträgt 15 Euro. Die studentische Mitgliedschaft ist kostenfrei. Eine assoziierte GDCh-Mitgliedschaft ist möglich. Ausführliche Informationen und Online-Formulare: www.gdch.de/mitgliedschaft

VORSTAND DER FACHGRUPPE

Dr. Gisela Boeck (Vorsitz), Rostock
Prof. Dr. Carsten Reinhardt (stellv. Vorsitz), Bielefeld
Dr. Marcus Carrier, Aachen
Dr. Alexander Kraft, Berlin
Dr. Hartmut Kutzke, Oslo/NOR
Prof. Dr. Michael Mönnich, Karlsruhe
Dr. Carmen Schmechel, Berlin

GDCh-Geschäftsstelle

Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V.
 FG Geschichte der Chemie
 Varrentrappstraße 40 – 42
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 7917-231
 E-Mail: n.buerger@gdch.de

